Nr. 153 September 2025

DIE RUGA

GRÄTZELZEITUNG AUS DER RUTHNERGASSE

IN DIESER AUSGABE:

EL FUEGO BRACHTE FEUER IN DIE RUGA

EIN GROSSES DANKE AN DAS KH NORD

JOBANGEBOTE FOODPOINT

Aus dem Inhalt:

Aus dem Inhalt/Vorwort Redaktion	Seite 2
Persönlich	Seite 3
Die RUGA lebt noch & startet bald wieder durch	Seiten 3 – 4
Ein großes Danke an das Team des KH Nord	Seite 5
Die RUGA trifft sich im Spital / Berichte Ihrer Mieterbeirätin	Seite 6
Der Herbst kommt und mit ihm unsere Schmankerl (WRK)	Seiten 7 - 9
Ankündigung / Impressum	Seite 10
Grätzelgeschichten	Seiten 11 - 13
Frau RUGA aus dem Gemeindebau	Seite 13
El Fuego besuchte die RUGA	Seiten 14 - 15
Jobangebote	Seiten 16 - 17
Neues vom Schlingermarkt / Thailänd. Lebensstil in Wien	Seite 18
Fleckerlfest / Sponsoren	Seiten 19 - 20
Bezirksmuseum Programm / Lösung Rätsel	Seiten 20 - 21
Rätselseite	Seite 22
Unentgeltliche Einschaltungen	Seiten 23 - 24

Die RUGA gibt es auch im Internet: www.radio-ruthnergasse.at www.treffpunkt-ruthnergasse.at.

Nicht gekennzeichnete Fotos & Artikel: Autorin/Copyright Gabriele Schellig (Verwendung nur mit schriftlicher Genehmigung).

Liebe Leserinnen und Leser!

Langsam kehre ich nach meiner schweren Lungenentzündung und Blutvergiftung wieder ins Leben zurück. Es wird wohl noch etwas dauern, bis mein Körper wieder „normal“ funktioniert.

Danke für die vielen Genesungswünsche und Nachfragen nach meinem Befinden, die mich erreicht haben.

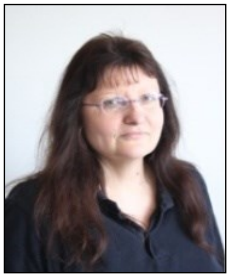
Im Juli vor meinem Spitalsaufenthalt haben mich die fünf munteren Burschen der Band **„El Fuego“** besucht und mir allerlei über sich und ihre Karriere erzählt.

Danke an alle, die mich mit Informationen und interessanten Berichten für die **RUGA** versorgen, damit ich eine interessante Zeitung gestalten kann.

Wenn auch Sie gerne einen Bericht über Ihre Band oder künstlerisches Schaffen in der **RUGA** sehen möchten, kontaktieren Sie mich bitte.

Da ich die Zeitung komplett aus privaten Mitteln finanziere, ist derzeit leider keine Erhöhung der Auflage möglich. Die Inserate und Firmenvorstellungen in der **RUGA** sind gratis, über Spenden bzw. unterstützende Mitgliedschaften freue ich mich sehr.

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!



Gabriele Schellig
Herausgeberin, Vereinsobfrau
Treffpunkt RUGA, Obfrau
Mieterbeirat Ruthnergasse 56-60

Tel. 0664/93 14 31 40
treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at

MIETER BEIRAT RUTHNERGASSE

Die Sprechstunden Ihrer ehrenamtlich tätigen Mieterbeirätin der **Ruthnergasse 56-60** finden **im privaten Vereinslokal** von **Treffpunkt Ruthnergasse (Ruthnergasse 56/Stiege 2)** statt:

Aus gesundheitlichen Gründen neu ab 1. 9. 2025: Dienstag & Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr: **Tel. 0664/93 14 31 40, Frau SCHELLIG**.

PERSÖNLICH:

Wie Sie wissen, hat mich eine schwere Pneumokokken-Lungenentzündung mit einer Blutvergiftung die letzten Wochen förmlich aus dem Leben gerissen. Ich muss zugeben, dass ich am Anfang die Situation unterschätzt habe. Als ich hohes Fieber bekam, dachte ich, mit Bettruhe würde es schon besser werden.

Dass ich mich eigentlich schon beim Probesitzen auf meiner eigenen Wolke und auf dem Weg zum Anpassen meiner EngelsflügerIn befunden habe, wurde mir erst bewusst, als mir die Ärzte im Spital und dann bei weiteren Behandlungen sagten, dass ich das Ganze ohne Pneumokokken-Impfung wahrscheinlich nicht überstanden hätte. Auch, wenn ich eine halbe Stunde später ins Spital gegangen wäre, wäre es vielleicht anders ausgegangen.

Leider musste mich meine Lungenfachärztin auf dem Weg zur Besserung erneut ins KH Nord als Notfall einweisen, weil sich in der Lunge massives Wasser gebildet hatte und das Ganze nicht ungefährlich war. Am 16. 8. 2025, an meinem Geburtstag, wurde ich operiert und ich bekam sozusagen als Geburtstagsgeschenk den Weg zurück ins Leben! Bitte um Verständnis, dass die RUGA noch geschlossen bleibt. Ich werde mir die Zeit nehmen und ohne schlechtes Gewissen gesund werden, egal wie lange es dauert.

DIE RUGA LEBT NOCH UND STARTET BALD WIEDER DURCH:

In den letzten Wochen musste die **RUGA krankheitshalber** geschlossen bleiben**.** Auch meine Funktion als **Mieterbeirätin** musste ein par Wochen ruhen und ich musste BeschwerdeführerInnen bitten, selbst bei Wiener Wohnen anzurufen, nachdem es mir leider nicht möglich war, im Spital zwischen Behandlungen und Operationen kaputte Lichtschalter, Sperrmüll etc. einzumelden.

Infos über **DIE RUGA** gibt es in einer Gruppe auf Facebook. Hier gibt es laufend Infos über den Verein und Termine oder Veranstaltungen, eigene und interessante von anderen VeranstalterInnen oder KünstlerInnen.

Hier wird auch stehen, wann ich wieder aufsperre. Ich erlaube mir, die Zeit in Anspruch zu nehmen, die ich zur völligen Wiederherstellung meiner Gesundheit brauche.

Wann wieder **Sachspenden** vorbeigebracht werden können, werde ich rechtzeitig kundtun. Bitte nichts wegwerfen und nichts vor das Vereinslokal stellen – das betrachten die Leute als Geschenk und nehmen es einfach mit.

In meiner **Grätzelzeitung DIE RUGA** nehme ich gerne **Termine, Vereinsvorstellungen, Anzeigen von kleinen NahversorgerInnen im Grätzel, gemeinnützigen Vereinen, KünstlerInnen, Berichte über besondere Menschen oder Hobbies etc. auf.**

Redaktionsschluß ist jeweils der 20. des Monats. Bitte senden Sie die Unterlagen an **ruga.info@gmx.at** oder rufen Sie mich an – **Tel. 0664/93 14 31 40!**

Inserate und Zeitung sind gratis, über freiwillige Spenden für die Kaffeekasse freue ich mich immer!

Ein kleiner Auszug aus dem großen Vereinsprogramm:

Der private Grätzel- & Nachbarschaftsverein Treffpunkt Ruthnergasse steht in keinerlei organisatorischem Zusammenhang mit dem ebenfalls in der Ruthnergasse angesiedelten Grätzlzentrum Floridsdorf. Das wird von der Stadt Wien/wohnpartner betrieben und hat mit Treffpunkt Ruthnergasse bzw. der RUGA nichts zu tun. Es kommt hier leider immer wieder zu für mich unangenehmen Verwechslungen.

EIN GROSSES DANKE AN DAS TEAM DES KH NORD:

Ein Spitalsaufenthalt ist nie angenehm, man wird aus dem Alltag gerissen, weiß nicht, was auf einen zukommt. Wird eine Operation notwendig, habe ich Schmerzen, wie lange wird das dauern - diese Gedanken gingen mir durch den Kopf, als ich am 12. 8. 2025 als Notfall mit Wasser in der Lunge ins KH Nord eingewiesen wurde.

Ich möchte heute ein ganz großes Lob an das gesamte Team des KH Nord aussprechen, das in meine Behandlung involviert war.

Danke an Dr. Willenpart und seinem Team von der Notfallstation, die mir die notwendige Punktion ausführlich erklärt haben. Sie bemühten sich, mir so wenig Schmerzen als nötig zu bereiten und hielten mich während der Prozedur stets auf dem Laufenden.

Auch nach meiner Verlegung auf die Pulmologie fehlte es mir an nichts. Kurz danach wurde ein Transfer auf die Thoraxchirurgie nötig, weil eine Operation unausweichlich war,

Mein großer Dank gilt vor allem Dr. Jose Navarrete Ruiz, meinem Operateur und seinem Team. Trotz der späten Stunde der Operation (es war immerhin schon 23.15 Uhr) fühlte ich mich gut aufgehoben. Das gesamte OP-Team verstand es, mir die Angst zu nehmen. Auch in der Aufwachstation kümmerte man sich rührend um mich.

Danke an Frau Dr. Steindl, die Lungenärztin der Station, die sich reizend um mich gekümmert und das Notwendige vor und nach dem Eingriff koordiniert hat.

Da unzählige Blutabnahmen notwendig waren und meine Venen schon langsam w.o. gaben, bin ich Frau Dr. Elisabeth Reisser, Turnusärztin und David Zach, Student der Station sehr dankbar, sie haben immer wieder noch eine Vene gefunden, ohne mir unnötige Schmerzen zu bereiten. Sie waren so engagiert und einfühlsam, da machte es beinahe Spaß, sich Blut abnehmen zu lassen.

Danke auch an alle ÄrztInnen, PflegerInnen, Schwestern: Pfleger Suli, meiner Physiotherapeutin für die Atemschulung und Schwester Nadine und Schwester Dragi, Frau Dr. Mohamed Asia. Danke natürlich auch an alle, die ich hier aus Platzgründen nicht einzeln erwähnen kann.

Nicht vergessen möchte ich den Mitarbeiter, der das Essen täglich quasi bis zum Bett brachte. Da gab es keine 08/15-Abfertigung. Immer gab es Obst, Joghurt oder zusätzliches Gebäck dazu. Auch mit Wasser wurden die PatientInnen versorgt. Man musste sich um nichts kümmern. Was möglich war, wurde erfüllt. Er macht seine Arbeit mit Leidenschaft und viel Engagement.

Aber auch der Putzdienst und die Krankenträger, mit denen ich ja oft in Kontakt war, sollen nicht vergessen werden. Ihre Arbeit ist nicht minder wichtig, passiert aber oft versteckt. Man stellt sich vor, der Krankträger schiebt halt ein Bett durch die Gegend, aber es steckt mehr dahinter. Die Arbeit ist aufreibend. So ein Bett ist nicht gerade leicht und oft sind die PatientInnen aufgrund von Schmerzen oder Krankheit unfreundlich und ungeduldig. Und trotzdem blieb z. B. auf dem Weg in den OP-Saal Zeit zum Schmähführen.

Ich habe erlebt, was das Personal hier leistet. Auch jene, die hier nicht namentlich angeführt sind. PatientInnen in 19 Zimmern, davon 6 Einbett- der Rest Zweibettzimmer, wollen versorgt werden. Täglich kommen und gehen PatientInnen, haben Ängste und Fragen. Entlassungspapiere wollen vorbereitet werden und mehr.

Hat bei mir alles geklappt. Das hier soll ein kleines LOB für eine ganz große Leistung sein. VIELEN DANK und bleiben Sie alle so menschlich und professionell, wie Sie sind!

DIE RUGA TRIFFT SICH IM SPITAL:

Sag "Antibiotikum" und lächle bitte

Da staunte die Obfrau der RUGA. Im Nachbarzimmer hüpfte ein blonder Schopf durch's Zimmer, unverkennbar das Temperament und die Stimme:

Auch Anja, mit der die RUGA zusammenarbeitet, hatte eine Infektion erwischt und so traf sich die RUGA im Spital.

Die Begegnung sorgte für Abwechslung im Spitalsalltag, zeigte mir aber wieder: Ich kann wirklich nirgends hingehen!

BERICHTE IHRER MIETERBEIRÄTIN:

SPERRMÜLL VOR DER RUGA:

Was denken sich die Leute dabei?

MieterInnen riefen mich an und berichteten mir, dass jemand eine große Palette vor die **RUGA** gestellt hätte. Nach Fotos, die mir jemand zugeschickt hat, stammt diese Palette von einer Räumung eines Lokals in der Ruthnergasse. Offenbar war die Firma zu faul, das Zeug wieder mitzunehmen.

Es schaute seltsam aus, da ja die RUGA wegen meiner Erkrankung vorübergehend geschlossen war. Viele glaubten, die **RUGA** würde geräumt und ich wäre weggezogen. Die Freude ist verfrüht. Ich bin Gott sei Dank noch auf dieser Welt und die **RUGA** gibt es auch noch.

Ich habe den Sperrmüll bei Wiener Wohnen eingemeldet und nach einer Woche war das Klumpert endlich weg. Man fragt sich aber schon, was denken sich die Leute, denken sie überhaupt?

DER HERBST KOMMT – UND MIT IHM UNSERE SCHMANKERL! (Text: WRK, Fotos: WRK/M. Hechenberger)

Der Sommer geht langsam zu Ende. Die Tage werden kürzer, und am Abend wird es schon frischer. Jetzt beginnt die Zeit für gutes, warmes Essen, das Körper und Seele gut tut. **Ab 1. September** gibt es beim Speisenzusteller wieder unser Herbstangebot – mit beliebten Klassikern und einer köstlichen Neuheit.

Viele warten schon darauf: Unser **Hirschgulasch mit Tagliatelle** ist wieder da! Das zarte Fleisch vom Hirsch wird langsam geschmort, damit es besonders weich wird und seinen vollen Geschmack entfalten kann. Die feinen Bandnudeln nehmen die Sauce perfekt auf – ein Gericht, das einfach Freude macht.

Auch unser **Schwammerlgulasch nach böhmischer Art** ist wieder im Angebot. Dafür verwenden wir frische Pilze, die in einer cremigen Sauce mit feinen Gewürzen gekocht werden. Dazu gibt es eine Beilage, die perfekt dazu passt – ein echtes Wohlfühlgericht für kühle Tage.

Ganz neu auf unserer Karte: **Kaspressknödel mit Kürbisgemüse**. Die knusprigen Knödel werden aus würzigem Käse zubereitet. Dazu servieren wir feines Kürbisgemüse, das mild und aromatisch schmeckt. Dieses Gericht ist nicht nur für Vegetarier ein Genuss.

Und weil ein gutes Essen oft mit etwas Süßem endet, haben wir auch dafür gesorgt: Probieren Sie unsere **Nougatknödel mit Beerenröster**. Außen sind sie weich und flaumig, innen mit einer feinen Nougatfüllung. Der fruchtige Beerenröster rundet das Dessert perfekt ab.

Ob herzhaft oder süß – wir bringen Ihnen den Geschmack des Herbstes direkt nach Hause. Bestellen Sie einfach Ihr Lieblingsgericht und genießen Sie die gemütliche Jahreszeit.

Gültig von 1. September bis 30. November 2025, solange der Vorrat reicht
Herbst-Angebot
Best.-Nr. 2181
Kürbiscremesuppe
mit Ingwer verfeinert
Gesamt-Einwaage: 230 g
Durchschnittliche Nährwerte pro Portion: 129 kcal
BE 0,8; Allergenhinweis: G, M
€ 2,90
Best.-Nr. 1490
Hirschgulasch*
in Preiselbeer-Rahmsauce, mit Rotwein abgeschmeckt, Bandnudeln
Gesamt-Einwaage: 350 g
Durchschnittliche Nährwerte pro Portion: 537 kcal
BE 3,8; Allergenhinweis: A1, C, G
€ 10,50
Best.-Nr. 1791
Eierschwammerl Tagliatelle
Tagliatelle in einer cremigen Eierschwammerlsauce
Gesamt-Einwaage: 400 g
Durchschnittliche Nährwerte pro Portion: 520 kcal
BE 4,7; Allergenhinweis: A1, G
€ 9,50
Best.-Nr. 1792
Kaspressknödel mit Kürbisgemüse
Gesamt-Einwaage: 360 g
Durchschnittliche Nährwerte pro Portion: 466 kcal
BE 3,9; Allergenhinweis: A1, C, G
€ 6,50
WIENER ROTES KREUZ
DER SPEISENZUSTELLER

Best.-Nr. 1736

Schwammerlgulasch „Böhmische Art“

Champignons, Steinpilze und Eierschwammerl in Oberssauce, Serviettenknödel

Gesamt-Einwaage: 460 g
Durchschnittliche Nährwerte pro Portion: 522 kcal
BE 4,3; Allergenhinweis: A1, C, G

€ 8,20

Best.-Nr. 1786

Nougatknödel

mit Beerenröster

Gesamt-Einwaage: 350 g
Durchschnittliche Nährwerte pro Portion: 717 kcal
BE 8,5; Allergenhinweis: A1, C, G, H, H2

€ 6,90

Best.-Nr. 1591

Gänsekeule

mit Rotkraut und Erdäpfelknödeln

Ab Mitte Oktober erhältlich

Gesamt-Einwaage: 530 g
Durchschnittliche Nährwerte pro Portion: 1.389 kcal
BE 4,8; Allergenhinweis: A1, C

€ 17,50

Best.-Nr. 6792

Soletti

Salzstangerl

Gesamt-Einwaage: 230 g

€ 3,50

Best.-Nr. 3904

Softcakes Orange

mit Zartbitter Schokolade

Gesamt-Einwaage: 300 g

€ 3,80

* Kann Spuren von Alkohol enthalten

Kundenservice:
Mo – Do: 7.00 – 16.00 Uhr,
Fr: 7.00 – 14.00 Uhr

(01) 79 5 79

info@speisenzusteller.at
www.speisenzusteller.at

LK Leichte Kost | D Diabetiker geeignet | Sa Salz reduziert | Vegetarisch | Enthält Laktose | Enthält Gluten | Enthält Schweinefleisch

Impressum: Medieninhaber: WRK Handel und Dienstleistungen des Wiener Roten Kreuzes GmbH, Satz, Layout und Produktion: markusheckenberger.net, Verlags- und Herstellungsort: Wien 2025.
Alle Rechte vorbehalten. Die angegebenen Preise verstehen sich als unverbindlich. Preisänderungen vorbehalten. Abweichungen in Folge von Druckfehlern, Irrtümern oder kurzfristigen Änderungen bleiben vorbehalten. Für etwaige inhaltliche Unstimmigkeiten und Fehler werden keinerlei Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Steuern und Abgaben. Die abgebildeten Fotos und Symbolabbildungen. Mit Ihrer Bestellung erkennen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der WRK Handel und Dienstleistungen des Wiener Roten Kreuzes GmbH an. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Bitte beachten Sie bei Einnahme von Medikamenten sollten Sie auf keinen Fall Alkohol konsumieren. Gerichtsstand Wien.

Wiens größtes Thai-Kulturfestival ist zurück – und größer als je zuvor!

Feiern Sie mit uns das 18jährige Jubiläum des Kulturvereins Phuenthai in Österreich!

17.–23. September 2025
Täglich von 10:00–22:00 Uhr
Schwarzenbergplatz, 1030 Wien

Eintritt frei!

Freuen Sie sich auf:

- ✓ **Über 25 große Thai-Stände mit authentischem Streetfood & Handwerk**
- ✓ **Tägliche Liveshows: tradtioneller Tanz, Muay Thai, Modenschau & Konzerte**
- ✓ **Coole DJ-Sets & eisgekühltes thailändisches Bier – bis zum Sonnenuntergang**

Sieben Tage voller Farben, Geschmack und Rhythmus – mitten in Wien! Elegante Thai-Fashion-Shows!

Verpassen Sie nicht das Thai Autumn Festival 2025!

Impressum: **Medieninhaberin + Verlegerin, Redaktion & f. d. Inhalt verantwortlich: Treffpunkt Ruthnergasse, Verein zur Förderung d. Kommunikation, ZVR-Nr. 586418751 c/o Gabriele Schellig, Ruthnerg. 56/2/R01, 1210 Wien, Tel. 0664/93143140 - treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at. Mitglied im Österreichischen Journalistenclub. Alle Texte und Fotos von Gabriele Schellig (Copyright), Fremdtexte und -Fotos sind extra gekennzeichnet. Alle Firmeneinschaltungen, wenn nicht anders gekennzeichnet, sind unentgeltliche Firmenpräsentationen.**

Produktion: druck.wien, Marksteinergasse 11, 1210 Wien

DIE RUGA – Grätzelzeitung ist die Vereinszeitung von TREFFPUNKT RUTHNER GASSE **und ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet. Zweck: Verbreitung von Beiträgen über Gemeindebau & Grätzel & anderer Bezirke. Wird gratis oder gegen freiwillige Spende für die Vereinskasse abgegeben. Papierauflage 2025: ca. 2.000/Jahr. Fremdbeiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.**

GRÄTZELGESCHICHTEN – Serie Teil 90:

Stammersdorfer Straße 50 – Margarethe Trappl-Hof:

Erbaut **1957-1959**, 25 Wohnungen, Architekt **Friedrich MIMRA**. Die Wohnhausanlage wurde 2010 in **Margarethe-Trappl-Hof** umbenannt.

Margarethe TRAPPL (1917 bis 2006) widmete sich von ihrer Jugend an der sozialdemokratischen Bewegung. In der Sektion 12 in Stammersdorf wurde sie aufgrund ihres Engagements Sektionsleiterin und war von **1974 bis 1989** Mitglied des SPÖ-Frauenkommitees. **1969 – 1987** war sie **Bezirkrätin im 21. Bezirk** und arbeitete darüber hinaus mit viel persönlichem Einsatz im Floridsdorfer Heimatmuseum mit.

Von **1972 bis 1991** war sie Vorsitzende der Volkshilfe. Sie musste durch ein Augenleiden ihren Zivilberuf frühzeitig beenden, ihr soziales Engagement blieb bis zu ihrem Tod ungebrochen.

Quelle: www.wienerwohnen.at/hof/1463/Margarethe-Trappl-Hof.html

ALS DER ROTE RIESE WANKTE:

Immer wieder liest und hört man in den Medien von den vielen Firmenpleiten, die sich laufend ereignen. Fast hat man sich schon daran gewöhnt, es regt niemanden mehr auf.

Eine Firmenpleite hat **1995** ganz Österreich bewegt und erschüttert, vor allem deswegen, weil niemand damit gerechnet hatte, dass eine derartige Institution Pleite machen konnte. Die Rede ist vom **KONSUM**.

Von dieser Pleite waren **15.081** ArbeitnehmerInnen direkt betroffen (Verkauf 11.301, Eigenproduktion 2.062 Beschäftigte), die großteils von den Erwerbern der betroffenen Betriebe weiter beschäftigt wurden.

Die Dienstnehmer in der Logistik und Verwaltung von Konsum Österreich waren am stärksten von dem Ausgleich betroffen, hier gab es die meisten Arbeitsplatzverluste. Um soziale Härtefälle zu vermeiden, wurde für sie eine Arbeitsstiftung gegründet. Insgesamt wurden die Arbeitsplätze von ca. 13.000 Mitarbeitern durch die übernehmenden Betriebe gesichert.

1977 konnte man hier noch einkaufen gehen - der KGM Nord, heute Trillerpark (Quelle: Archiv BM21)

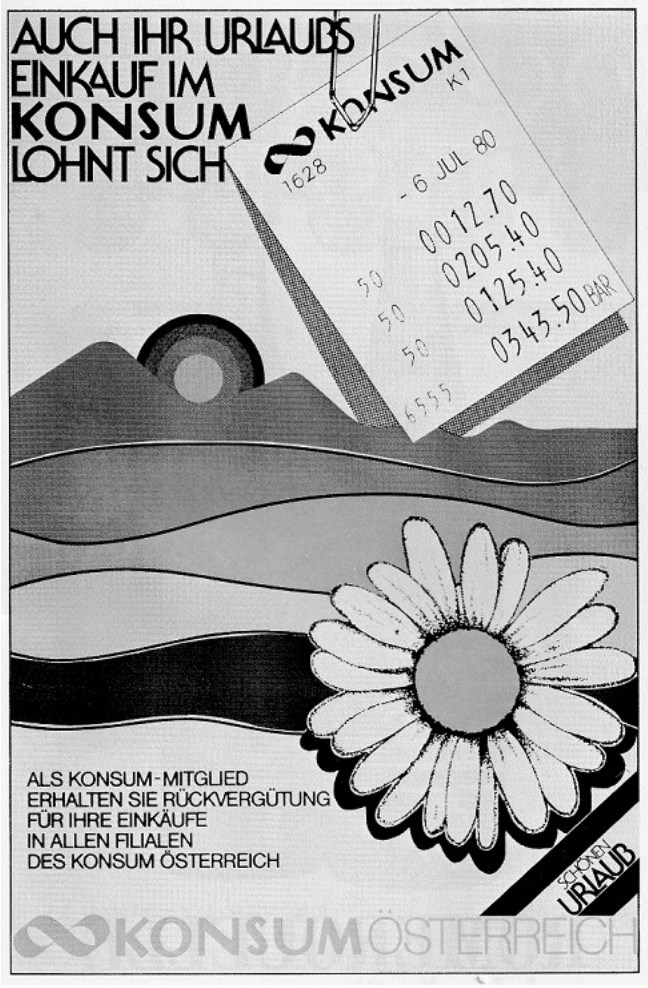
Langjähriger Vorsitzender des Aufsichtsrates **(1978 bis 1990)** und damit oberster Eigentümervertreter war **Anton BENYA.** Er war von **1963 bis 1987 Präsident des österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)**.

Auch der "DOGRO" gehörte zum Konsum

Dies war Resultat einer Jahrzehnte dauernden institutionellen Verbundenheit. So wurde **1922** die heutige Bank für Arbeit und Wirtschaft **(BAWAG)** von **Karl RENNER** als „Arbeiterbank“ gegründet, um ausreichende Mittel für den Aufbau der Konsumgenossenschaften in deren schwerer wirtschaftlichen Krise nach dem Ersten Weltkrieg zur Verfügung zu haben.

1994 waren rund **700.000 Mitglieder** beim Konsum dabei. Gründe dafür waren die günstige Lage der Konsumfilialen, laufende Veranstaltungen, Sonderangebote für Mitglieder und die Aussicht auf die jährliche Rückvergütung.

Mitglied wurde man damals gegen eine Einlage von **Schiling 1.000,--** (€ 70,--), später mehr. Vielen war nicht klar, dass man damit auch Pflichten einging.



Werbeeinschaltung in Unser schönes Floridsdorf, Blätter des Floridsdorfer Bezirksmuseums, 14. Jahrgang, Heft 2/3, Juli-Sept. 1980

Diese Tatsache war einer der Gründe, warum der **Konsum Österreich** nie Konkurs angemeldet hat, er ging in den Ausgleich. Es hätten 1995 ca**. 700.000 Mitglieder** im Konkursfall mit dem doppelten Geschäftsanteil gehaftet. Laut Statuten damals **6.000 Schilling (436,03 Euro)**. Es wäre zu großer Unruhe unter der Bevölkerung gekommen, denn die meisten Mitglieder hatten ihren Geschäftsanteil nicht voll eingezahlt. Das hätte wahrscheinlich politisch große Wellen geschlagen und Hunderttausende Mitglieder zu verklagen, war ein zu großer Aufwand. Der Ausgleich wurde mit einer 55 %-Quote an die Gläubiger abgewickelt.

Auch meine Familie und ich sammelten mit Eifer die Einkaufsbelege für die Rückvergütung von 1% bzw. 2,5 %. Die Belege vom **Konsum (2,5 %)** waren weiß, die vom **KGM (1%)** waren rosa.

Die Belege mußte man mühsam auf ein Sackerl eintragen, aufgeteilt auf Konsum und KGM-Belege, dann zusammenzählen. Hatte man seinen Genossenschaftsbeitrag schon erlegt, bekam man die volle Rückerstattung, war das nicht der Fall, erhielt man die Hälfte, mit der anderen Hälfte stotterte man den Beitrag ab.

Ich habe selbst miterlebt, wie viele Firmen vom Konsum lebten, arbeitete ich doch in einem Büro einer Plastikflaschenfirma. Der Konsum bestellte jede Woche mehrere 100.000 Leerlaschen zur Abfüllung von Essig, Shampoos, Waschmittel etc.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Drittgläubigern von Konsum Österreich betrugen im Juni 1995 ca. 13,6 Mrd. Schilling (ca. 1 Mrd. Euro). 1999 wurde der gesamte Konsumvorstand wegen fahrlässiger Krida verurteilt.

Quelle:
https://de.wikipedia.org/wiki/Konsum_%C3%96sterreich

Unser schönes Floridsdorf, Blätter des Floridsdorfer Bezirksmuseums, Heft 4, Dezember 1975

FRAU RUGA AUS DEM GEMEINDEBAU:

Demnext bau i ma a Haus. In mein Hian riselt da Koik und in der Lungan hob i Wossa – jetzt brauch i nua no an Architekten fian Plan und a Grundstickl

Illustration: Gernot GLASL, 2013 + 2017
Text: Gabriele SCHELLIG

EL FUEGO BESUCHTE DIE RUGA (Fotos Anja Nl):

Am **30. 6. 2025** war wieder einiges los in der **RUGA**. Fünf fesche Burschen der Band **EL FUEGO** schauten bei der Obfrau von Treffpunkt Ruthnergasse vorbei, um über ihre Karriere und aus ihrem Leben zu erzählen. **EL FUEGO** bedeutet Feuer, und Feuer und Temperament haben die Burschen durchaus.

Are you ready for Bamboleo? So fragt die Band immer am Ende ihrer Konzerte. Und die Antwort muß eindeutig ja lauten. **EL FUEGO** präsentiert temperamentvolle Rhythmen im Stile der Gipsy Kings. Der Klang von Gitarren und Percussion, der mehrstimmige Gesang macht es schwer, sitzenzubleiben. Die Band gibt es mit verschiedenen Bandnamen und Formationen seit **1993**.

Seit Anfang an dabei **Frontmann Rudi Hofmann (Gesang, Gitarre). Schokobua (Sologitarre, Gesang)** ist jetzt zur Band gestossen und bereichert mit seinem Stil das Repertoire von El Fuego.

Rene Schunerits (Schlagzeug, Gesang) Eric Sobotka (Bass) ergänzen das musikalische Quintett.

Peter Dürer (Gesang, Gitarre) hat neben der Band auch zahlreichen Soloprojekte am Laufen.

So z. B. die Band „Book of Stories“ - Die Folk Band aus dem Noricum.

Der Sound klingt nach Mittelalter, Irisch, Keltisch. Book of Stories erzählen mit ihren Liedern Geschichten. Mal in Deutsch, aber auch in Englisch. Selbstgemachtes sowie Folk Traditionals.

Die Formation gibt es seit **2017**. **2025** startet nach der Corona-Krise nun eine neue Formation mit neuen Musikern und neuem Konzept.

Bandmitglieder 2025:
Chris Lund: Gesang, Gitarre
Viktor: Geige
Luc: Bass
Atreju: Percussion

Peter Dürer schreibt seine Lieder in Deutsch, bzw. im Dialekt seiner Heimat. Der Songwriter fühlt sich nahe der Kultur der Kelten, er liebt die Klänge des Mittelalters. So sollen auch seine Lieder klingen.

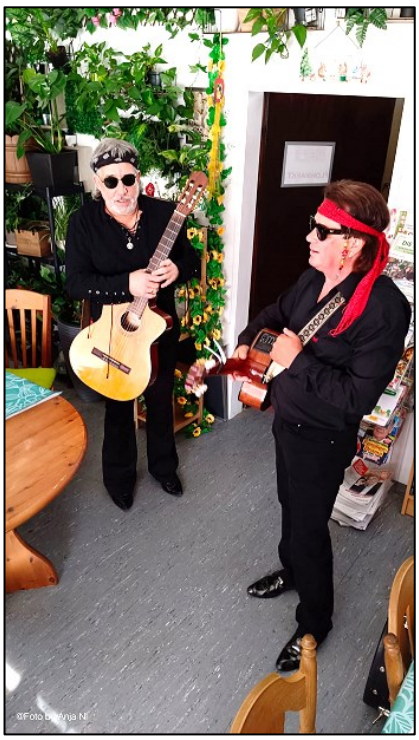
Sehr spannend für ihn auch die Musik der Gipsys, Andalusien, Latinos, deren heiße Rhythmen. Keine Grenzen, keine Schranken, will er dulden in seiner Musik mit vielen Freunden. Grenzenlos eben.

Zu sehen sind EL FUEGO am 22. September Kulturfleckerl Eßling, weitere Auftritte werden regelmäßig auf der Homepage veröffentlicht:

due@gmx.at

https://www.peter-duerer.com/el-fuego/

Als Höhepunkt des unterhaltsamen Nachmittags brachten die 5 Burschen der Obfrau ein kleines Ständchen.



JOBANGEBOTE:

KASSAKRÄFTE GESUCHT

Deine neue Herausforderung beim Verein START UP – Foodpoint
Du arbeitest gerne mit Menschen, bist zuverlässig und bringst Erfahrung im Kassenbereich mit? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir suchen ab sofort eine engagierte **Kassakraft (m/w/d)** zur Verstärkung unseres Teams in Wien.

Was dich erwartet – Deine Aufgaben:
💰 Bedienung der Kassa und Abwicklung der Unkostenbeiträge
🛒 Unterstützung beim Ablauf im Markt und bei der Betreuung der Mitglieder
📦 Fallweise Mithilfe bei der Übernahme der Waren

Was du mitbringst – Dein Profil:
✅ Erfahrung im Kassenbereich und idealerweise mit Lebensmitteln
✅ Freundliches, hilfsbereites Auftreten und Freude am Umgang mit Menschen
✅ Verlässlichkeit, Pünktlichkeit und genaues Arbeiten
✅ Teamgeist und Bereitschaft zur flexiblen Unterstützung im Marktalltag

Wo du arbeitest – Dein Einsatzgebiet:
📍 Einsatz in unseren **9 Filialen in Wien**
📆 Beginn mit Einschulung als Springer:in, anschließender fixer Standort nach Vereinbarung

Wie du arbeitest – Arbeitszeiten:
🕒 40 Stunden/Woche (5-Tage-Woche)
📅 Jeden **zweiten Samstag frei**

Was du bekommst – Unser Angebot an dich:
💶 **12× jährlich 1.500 € netto (Je nach Qualifikation Bereitschaft zur Überzahlung)**
Das **Entgelt** für diese Position beträgt **€ 21 832,32 brutto/Jahr** (Vollzeitbasis). Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Erfahrung möglich
🥕 Zusätzliche Vergütungen in Form von Lebensmitteln

.

🎉 **Benefits:**

- ✓ 25 Urlaubstage pro Jahr
- ✓ Mitarbeiterpreise auf diverse Artikel
- ✓ Exklusive Foodpoint-Mitgliedskarte
- ✓ Vereinsinterne Events und Feiern

Bei uns findest du nicht nur ein engagiertes Team, sondern auch ein Arbeitsumfeld mit Sinn. Du gestaltest mit deiner Arbeit direkte Hilfe für Menschen in Wien – und bewegst dabei wirklich etwas.

Sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
✉️ karriere@verein-startup.at
📞 *Bei Fragen stehen wir dir gerne zur Verfügung!*

PLATZWART FÜR UNSERE ZENTRALE

Deine Aufgaben:
* Instandhaltung und Betreuung des Außenbereichs (Parkplatz, Ladezonen, Verkehrsflächen)
* Unterstützung des Lagerteams bei Be- und Entladung sowie bei Umlagerungen (bei Bedarf)
* Organisation des Palettenbereichs inkl. Leergutverwaltung
* Einhaltung und Umsetzung interner Richtlinien (z. B. Hygiene, Arbeitsschutz)
* Diverse Reinigungstätigkeiten im Außen- und Nahbereich
* Wartung und Pflege von Arbeitsgeräten und Hilfsmitteln
* Ordnung und Sauberkeit im gesamten Außenbereich sicherstellen
* Kontrolle von Zufahrten, Toren, Müllplätzen und Beleuchtung
* Kleine Instandhaltungsarbeiten und Grünraumpflege
* Schneeräumung und Streudienst im Winter (bei Bedarf)
* Enge Zusammenarbeit mit dem Lager- und Haustechnikteam

Was du mitbringst:
* Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Eigenverantwortung
* Körperliche Belastbarkeit
* Handwerkliches Geschick von Vorteil
* Gültiger Staplerschein (Voraussetzung)
* Freundliches Auftreten und Teamfähigkeit
* Deutschkenntnisse der Tätigkeit entsprechend in Wort und Schrift
* Führerschein B wünschenswert
* Ausgeprägter Sinn für Sauberkeit und Ordnung

Was wir bieten:
* Offizielle Anstellung mit rechtsgültigem Dienstvertrag
* Vollzeitstelle mit 5-Tage-Woche - jeder zweite Samstag im Dienst, dafür ein freier Tag unter der Woche
* Fixe Arbeitszeiten: 08:00-16:30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)
* Nettogehalt: 1.500 € pro Monat (12× jährlich)
* Zusätzliche freiwillige Boni in Form von Lebensmitteln des täglichen Bedarfs
* Krisensicherer Arbeitsplatz in einem systemrelevanten Bereich
* Familiäres Team und wertschätzendes Arbeitsklima
* Moderne Arbeitsgeräte und gut ausgestattete Infrastruktur
* Keine Sonn- oder Feiertagsdienste
* Arbeit mit Sinn - in einem engagierten, kollegialen Umfeld

Sende deine Bewerbung inkl. Lebenslauf bitte per E-Mail an:
karriere@verein-startup.at

Verein START UP
Prager Straße 142a
1210 Wien

+43 664 21 61 269
karriere@verein-startup.at
www.verein-startup.at

NEUES VOM SCHLINGERMARKT:

DIE 2 LAUSER PRÄSENTIEREN IHR NEUES BIER:

Gebraut und abgefüllt wird es von **Markus Rametsteiner**, der das gute "Max-Bier" im Waldviertel herstellt!

Frisch, spritzig und genau das, was man jetzt braucht. Einfach vorbeikommen und mit uns anstossen!

Die 2 Lauser
Floridsdorfermarkt- Stand 84
1210 Wien

Foto: 2 Lauser

THAILÄNDISCHER LEBENSSTIL IN WIEN:

Vom **31. Juli bis 3. August** veranstaltete der **Verein PUENTHAI** ein großes Fest am Bauernmarkt. Geboten wurden exquisite Thai-Fusion-Küche, Singha-Bier und Signature Cocktails.

Bei entspannter Sommerstimmung wurden hochwertige Produkte aus Thailand und das Land selbst vorgestellt. Bei der sehr gut besuchten Veranstaltung wurde den BesucherInnen ein modernes, lebendiges Thailand und viel Unterhaltung präsentiert.

Gute Laune und viel Musik am Bauernmarkt

FLECKERLFEST DES JUGENDZENTRUMS MARCO POLO:

Am **29. August 2025** fand das alljährliche Fleckerlfest des **Jugendzentrums Marco Polo** aus dem Nittelhof statt. Das engagierte Team um **Ruth LINDNER** organisierte auch heuer wieder ein vielseitiges, unterhaltsames Programm mit viel Musik und Spielen im neuen Park in der Ruthnergasse. Für das leibliche Wohl war dank vieler Sponsoren auch gesorgt. Da das Fest nach Redaktionsschluss noch im Gang war, folgt ein ausführlicher Bericht mit Fotos in der **Oktoberausgabe**.

EINIGE SPONSOREN DES FLECKERLFESTS (Fotos Anja Nl):

Der **Mucos Snackshop in der Lugnercity** spendierte Snacks, Getränke und als besonderes Highlight ein Labubu-Lego, diese Puppen sind ja jetzt sehr angesagt und man kann alle möglichen Artikel dazu erstehen.

Süßigkeiten sowie 3 Wassermelonen spendete **Ekim Supermarkt** in der **Brünnerstraße 138**.

Auch die **RUGA-Zeitung** wird dort demnächst aufliegen.

Fünf von den heißbegehrten **Labubu-Kuscheltieren** spendete **Vienna Vogue in der Brünnerstraße 133**

Vienna Vogue

wiener BEZIRKSMUSEUM 21. floridsdorf

Öffnungszeiten unseres Bezirksmuseums:
Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 0664 55 66 973
email: bm1210@bezirksmuseum.at www.bezirksmuseum.at

.

Veranstaltungen im Bezirksmuseum Floridsdorf SEPTEMBER 2025

Samstag, 13. September 2025, 18 Uhr: **HEITERKEIT NACH NOTEN! - Musikalische Erinnerungen**
Vergnügliche Lieder nach Texten von Christian Morgenstern, Joachim Ringelnatz, Charlotte Kurth u.a. Mit Musik von: Anny Roth-Dalbert, Heinrich Egli, Sigrid Bucher und Heinz Lemmermann. Dargeboten von Dora Bittner (Mezzo), Thomas Schmidt (Tenor), Jingqi Zhang (Tenor), Na Jiao Flaschberger (Klavier). *Eintrittsspende: € 15,--* www.beethoven-gedenkstaette.at

Sonntag, 14. September 2025, 18 Uhr: **„Non, rien de rien …“ Chansons aus Paris, Berlin und Wien. Musik von Joseph Kosma, Charles Dumont, Michel Legrand, Theo Mackeben, Robert Stolz und Ralph Benatzky. Susanne ÖLLER und Felix BRACHETKA, Gesang, Petra REICHEL, Klavier *Eintrittsspende: € 15,--* www.beethoven-gedenkstaette.at**

Samstag, 20. September 2025 19 Uhr 30: **KAMMERMUSIKPROJEKT TRANSDANUBE 2025 – 5. Konzert „Solo. Duo. Trio“. Florian BERNER, Violoncello - Gerald PREINFALK, Klarinette / Altsaxophon. Eliza SCHMIDT, Violine - Gregor URBAN, Klavier mit Werken von L. v. Beethoven, Cl. Debussy, P. Hindemith, L. Berio. *Eintritt: € 15,--, Stud. € 10,--***

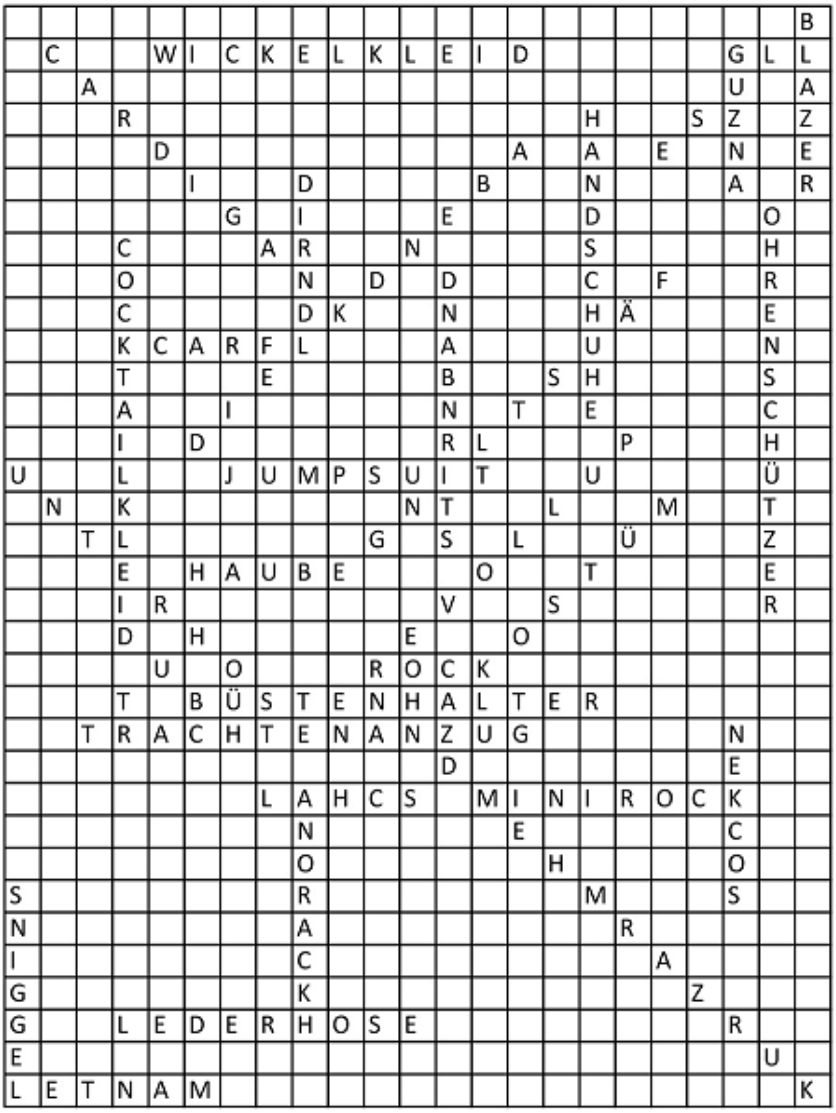
Donnerstag, 25. September 2025, 19 Uhr: **ARIENABEND**
mit Diana JACKLIN (Sopran) und Kaori SAEKI(Klavier). Auf dem Programm stehen Arien von G. Verdi und G. Puccini. *Eintrittsspende: € 15,--* www.beethoven-gedenkstaette.at

Samstag, 27. September 2025, ab 10 Uhr: KLASSIK COOL! Vivaldi: Die vier Jahreszeiten / Vivaldi für Kinder. Mitmach-Konzert für Kinder von 2 bis 8 Jahren
***Eintritt: € 13,--* Reservierung: grossundklein.info**

Sonntag, 28. September 2025, 16 Uhr: WO ICH ZU HAUSE BIN - Wienerlieder, Operette, Schlager
Salpi LEMKE (Gesang), Franz HORACEK (Kontragit.) und Halina PISKORSKI (Klavier)
***Eintritt: € 15,--* Reservierung: 0650 3847374 oder salpi.lemke@chello.at**

Montag, 29. September 2025, 19 Uhr 30: WIENER INSTRUMENTALSOLISTEN – ROMANTIK GOES WIENERLIED
Agnes PALMISANO (Gesang), Kurt Franz SCHMID (Klarinette), Rudolf GINDELHUMER (Flöte), Karl EICHINGER (Klavier). Werke von J.N. Hummel, F. Danzi sowie Wienerlieder
Eintritt: € 25,-- (AK)

LÖSUNG RÄTSEL:



RÄTSELSEITE – ERSTELLT VON KURT SCHOBER:

KLEIDUNG

R	V	V	M	W	O	Ü	D	I	O	P	L	M	U	K	Q	B	O	A	P	J	V	B
L	C	D	X	W	I	C	K	E	L	K	L	E	I	D	S	Q	P	D	G	G	L	L
S	T	A	E	U	J	X	X	B	L	A	S	P	L	X	Ä	T	I	N	A	U	N	A
Ü	U	O	R	W	J	W	K	W	R	J	Ö	Ü	J	V	G	H	G	L	S	Z	Z	Z
W	W	F	R	D	S	U	M	L	K	G	E	B	Q	A	G	A	H	E	R	N	Ü	E
S	T	D	X	O	I	M	R	D	T	B	I	F	B	Z	H	N	K	H	D	A	G	R
Ü	L	E	N	M	L	G	Ä	I	V	F	I	E	X	Ü	K	D	B	S	F	P	O	P
I	H	R	C	Q	I	V	A	R	C	Q	N	Ä	I	T	N	S	J	I	Ü	G	H	S
W	A	U	O	K	I	G	B	N	E	D	B	D	U	F	Z	C	W	F	Y	T	R	B
P	T	I	C	I	C	M	D	D	K	O	P	N	O	N	Ä	H	Ä	B	F	Q	E	N
Ö	Q	N	K	C	A	R	F	L	J	I	A	A	Ü	M	Z	U	Ü	G	L	O	N	Y
A	I	T	T	Q	C	M	E	S	P	E	F	B	Ü	L	S	H	Ö	Z	Z	Ö	S	T
M	P	Z	A	Q	V	I	B	Y	N	A	I	N	K	T	Ö	E	C	Y	X	B	C	F
X	I	G	I	J	D	F	O	D	N	D	N	R	L	Ä	Ä	G	P	K	M	V	H	W
U	I	P	L	Ä	R	J	U	M	P	S	U	I	T	Ü	S	U	N	V	Q	S	Ü	Ö
R	N	L	K	E	F	M	P	U	Z	Z	N	T	V	K	L	Ü	Ä	M	T	K	T	D
Q	Ü	T	L	B	F	V	L	X	H	G	M	S	O	L	S	G	Ü	W	B	Ü	Z	F
U	X	S	E	G	H	A	U	B	E	D	N	Ö	O	U	Z	T	Q	Ä	E	Y	E	N
A	X	W	I	R	C	K	Ä	Ä	Y	Y	R	V	Ö	X	S	V	K	N	L	Y	R	T
T	Z	Ä	D	D	H	K	Z	K	S	Z	E	L	V	O	N	T	H	Z	P	L	T	T
Ü	U	V	I	U	S	O	A	B	K	R	O	C	K	O	N	Z	V	T	X	H	Q	Ü
X	F	Y	T	Q	B	Ü	S	T	E	N	H	A	L	T	E	R	T	Ä	V	S	D	F
R	V	T	R	A	C	H	T	E	N	A	N	Z	U	G	Ä	Ü	R	V	X	N	O	Ü
H	D	L	T	T	U	D	B	D	K	K	U	D	H	R	O	F	Ö	O	V	E	J	Ü
L	G	O	W	P	A	C	L	A	H	C	S	Z	M	I	N	I	R	O	C	K	Q	E
O	K	B	L	Q	V	B	R	N	D	F	C	O	O	E	Ü	Ö	O	E	Ü	C	M	F
G	I	Y	R	H	H	V	N	O	Ü	Q	Q	M	Q	M	H	E	M	Ä	E	O	R	Y
S	T	Ö	V	K	J	J	J	R	W	Q	D	L	J	J	A	M	D	B	N	S	Y	Ä
N	D	J	Ä	Ö	V	S	Y	A	X	U	F	B	Ü	G	S	T	R	U	W	F	K	Y
I	P	F	H	Ü	D	A	E	C	Z	X	R	Ä	H	Q	R	M	F	A	O	V	R	C
G	Ä	M	T	Ö	Ü	G	D	K	M	O	I	L	Ä	S	Ö	Ä	W	P	Z	K	H	H
G	I	Z	L	E	D	E	R	H	O	S	E	M	P	E	H	Ü	U	F	V	R	G	S
E	O	A	Ä	Q	F	X	Z	Y	A	X	K	E	C	S	C	S	P	S	J	G	U	O
L	E	T	N	A	M	Z	O	Q	K	J	T	T	Ü	Y	X	B	Q	P	W	G	J	K

ANORACK ANZUG ABENDKLEID BLAZER BLUSE BÜSTENHALTER CARDIGAN COCKTAILKLEID DIRNDL FÄUSTLINGE FRACK HANDSCHUHE HAUBE HUT JUMPSUIT KURZARMHEMD KOSTÜM LEGGINS LEDERHOSE MANTEL MINIROCK OHRENSCHÜTZER PULLOVER ROCK SCHAL STIRNBAND SOCKEN TRACHTENANZUG UNTERHOSEN WICKELKLEID

Lösung Seite 21

UNENTGELTLICHE EINSCHALTUNGEN:

Auf den folgenden Seiten finden sich Terminankündigungen bzw. Firmenvorstellungen, die in der RUGA kostenlos veröffentlicht werden! Gerne hänge ich Ihre Terminankündigungen auch im Infoschaufenster in der RUGA aus!

Schicken Sie bitte Ihre Ankündigungen an: ruga.info@gmx.at (Veröffentlichung vorbehalten).

MARCO POLO APOTHEKE - MMag. Helmut PUSCHACHER

Ruthnergasse 89, 1210 Wien
Tel. & Fax 01/292 79 72

www.marco-polo-apo.at

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

EINKAUF DIREKT BEIM BAUERN:

Wer bevorzugt frische Produkte direkt vom Bauernhof einkauft, ist hier richtig. Der Bauernhof von Andrea und Franz RAMEDER liegt auf 901 m Seehöhe in Reitzendorf, einem kleinen Dorf im südlichen Waldviertel. Ab Hof sind folgende Produkte erhältlich:

- **Freilandpute**
- **Strohschweine**
- **Speiseerdäpfel**
- **Knoblauch**
- **Zwiebel**
- **Waldviertler Graumohn**

Jeden Freitag und Samstag von 7.00 – 12.00 Uhr ist Familie RAMEDER mit ihren Produkten am Bauernmarkt am Schlingermarkt anzutreffen. Oder direkt ab Hof einkaufen!

Ab-Hof-Verkauf Familie RAMEDER
3664 Martinsberg, Reitzendorf 7
Andrea Rameder Tel. 0664/16 32 354
Patricia Rameder Tel. 0664/65 89 521

info@rameder-abhof.at
www.rameder-abhof.at

Abhof-Laden täglich von 7.00 – 21.00 Uhr geöffnet

Frisör Monika
Permanent Make-up

21, Ruthnergasse 56 - 60/3
Tel.: 01/292 31 47

Fr. Monika

Mittlerweile bin ich seit 26 Jahren Unternehmerin und arbeite liebend gerne in meinem Frisörgeschäft in der Ruthnergasse.

Vor 20 Jahren habe ich auch noch die Meisterprüfung für Permanent Make-up abgeschlossen und habe weiterhin viele weitere Ausbildungen absolviert.

Ich bin glücklich, wenn ich meinen Salon betrete und freue mich immer wieder auf ein spannendes Arbeiten.

Liebe Leser, liebe Kunden, ich freue mich auf Euch.

Öffnungszeiten: Di – Fr 8.00 – 17.30 Uhr

UNSER VERLÄSSLICHER DRUCKPARTNER:

druck.wien
Wir machen Ideen lebendig.

Wir drucken alles wo Farbe d´rauf hält!

Siebdruck | Digitaldruck | Tampondruck | Grafik | Werbetechnik

www.druck.wien | info@druck.wien | +43 1 890 45 57 5